Büffel brüllt im Parlament

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 65 (1939)

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der Gast im alten Schloß

"... und wänn Sie irgend en Wunsch händ, bitte lütet Sie nume."

Büffel brüllt im Parlament

Zeitungs-Notiz:

Das Parlamentsgebäude von Kairo erhielt neulich einen ungewöhnlichen Besuch. Auf der Straße wurde eine Büffelherde vorübergetrieben. Eines der Tiere wurde plötzlich vor einem vorbeifahrenden Auto wild und ergriff die Flucht. Es stürzte in das offene Portal des Parlamentsgebäudes hinein und es gelang ihm, bis zum Sitzungssaal vorzudringen. Die Parlamentssitzung wurde ohne



Das wirkliche Kola-Getränk!

das Klingelzeichen des Präsidenten unterbrochen. In wenigen Sekunden waren die Abgeordneten verschwunden. Der Büffel beherrschte völlig die Lage. Er zerstörte mit seinen kräftigen Hörnern einige Stühle, zertrümmerte einige Fensterscheiben und brüllte triumphierend durch den Raum!

— das ist es Wundertier, dä afrikanisch Büffel ... dä hät europäischi Maniere glernt! Uhu

ZUR LANDI Winterthur Stadt=Casino

Nume

Zwei Freunde treffen sich; einer vom Fischen kommend, der andere von einer Entfettungskur. Es entwikkelt sich folgendes Gespräch:

- «Dreivierlig —»
- «Zweuehalb Pfung --»
- «Gfange -»
- «Abgno —!»

Beide: «Nume?!»

Hch.

Einmai in Zürich

Einmal in die

Lambeth-Bar

saugemütlich RESTAURANT FELDHOF

Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstraße Tram 3 und 5 — Half Aemtlerstraße